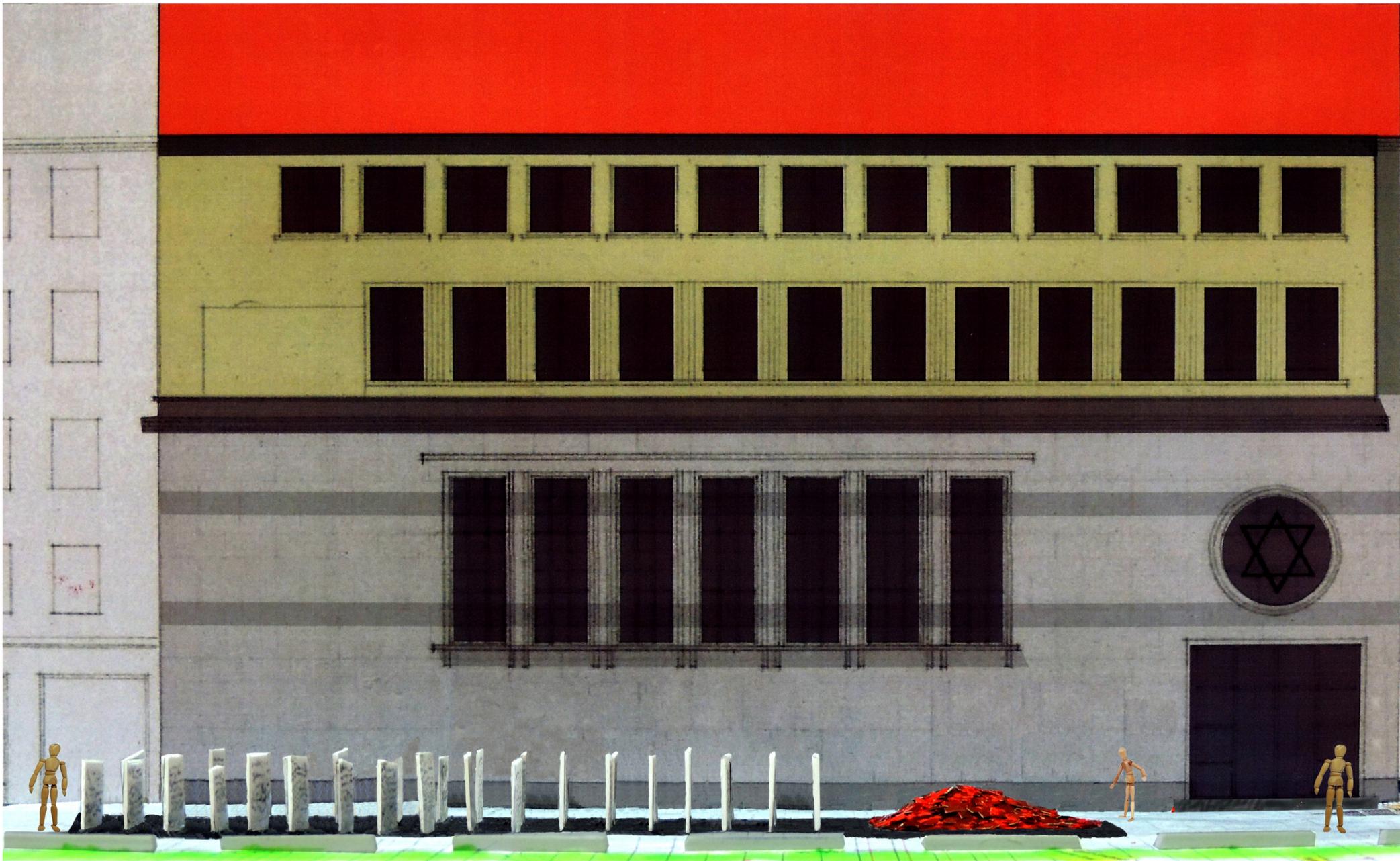
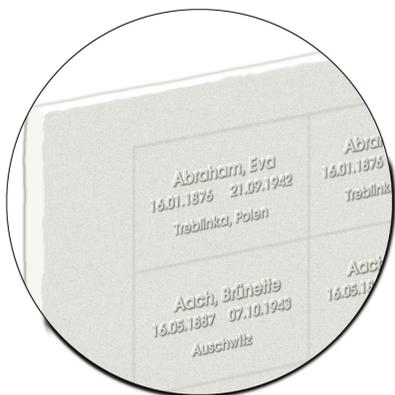


Denkmal Synagenvorplatz Saarbrücken



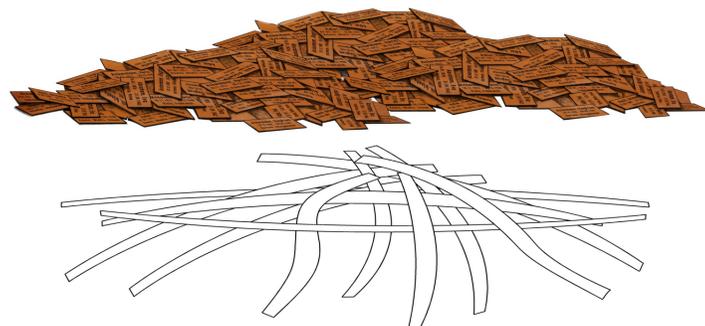
Modell im Maßstab 1:50



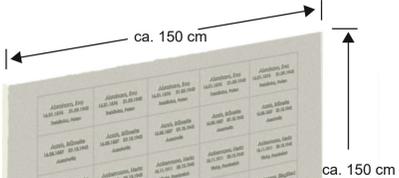
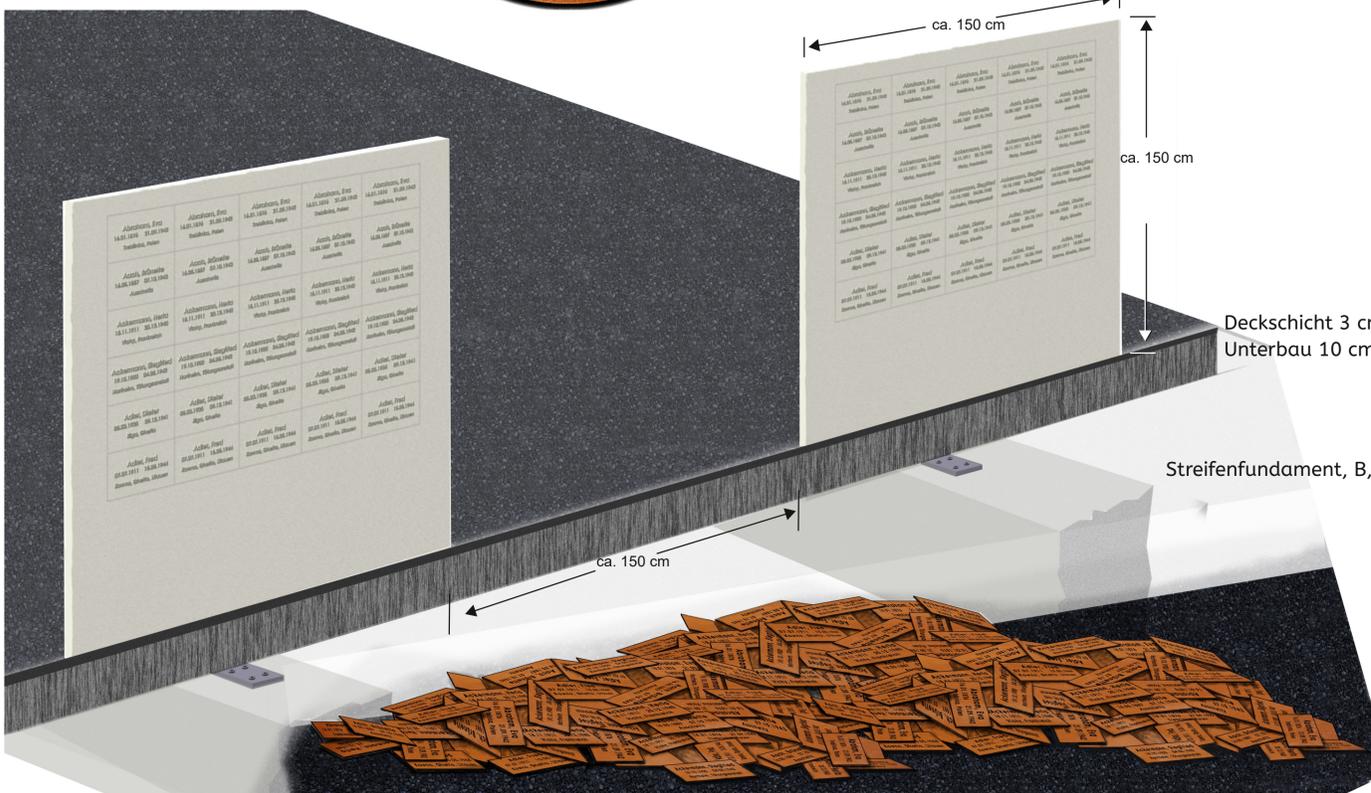
Der Haufen aus den stählernen Namenstafelchen besitzt eine Unterkonstruktion aus Stahlstreifen, damit das benötigte Volumen erreicht wird, gleichwohl der Eindruck verbleibt, dass der gesamte Haufen aus solchen Schildchen besteht.

Das Material ist Corten-Stahl, also nur oberflächlich rostend und danach langzeitstabil. Alle Stahlteile werden an den Kanten rund geschliffen und verschweißt, sind also auch bei Kontakt nicht verletzend+.

Dieses Element wiegt dann zusammen ca. 0,8 Tonnen und kann somit ohne weitere Maßnahmen einfach auf dem Boden liegen.

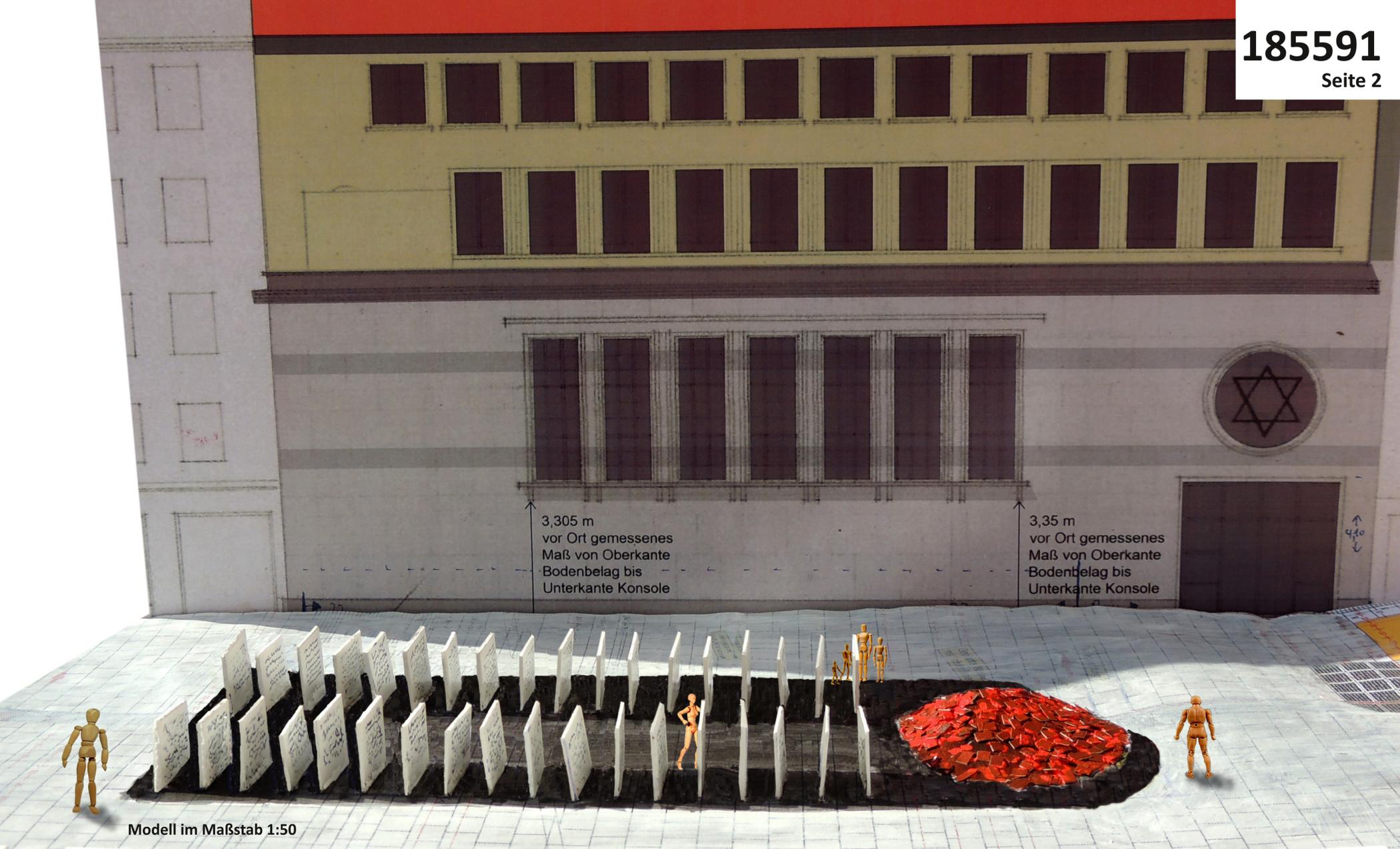


Die 1919 Namenstafelchen sind aus Corten-Stahl im einheitlichen Format 250 x 150 x 5 mm geschnitten. Die Schrift ist als Negativ per Laser ausgeschnitten und entgratet, die Kanten entschärft. Die Tafelchen werden auf der Unterkonstruktion und miteinander möglichst unauffällig verschweißt. Sie dienen vorher als Form für die Betontafeln.



Deckschicht 3 cm schwarzer Kies
Unterbau 10 cm Splitt, Basalt 8-11, verdichtet

Streifenfundament, B, H, L: 40 x 60 x 1700 cm



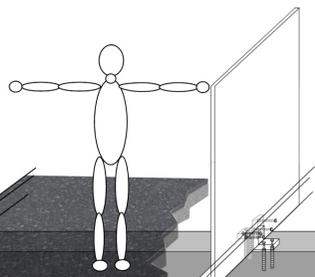
Modell im Maßstab 1:50

Die vorhandene Pflasterdecke wird im Bereich der Aktionsfläche entfernt. Es werden zwei Streifenfundamente mit stahlbewehrtem Beton gegossen, jeweils (BHL) 40 x 70 x 1700 cm. Die Oberkante des Fundaments ist ca. 13 cm unter dem Niveau des Pflasters.

Auf diese Fundamente werden die 34 Namenstafeln mit Winkeln und Schwerlastankern verschraubt.

Der Boden wird über dem Fundament mit Basaltsplitt verfüllt und verdichtet, ca. 10 cm stark. Darüber kommt eine Schüttung aus feinem schwarzem Kies, ca. 3 cm.

Der Bodenaufbau kann den Wünschen und Anforderungen entsprechend auch anders ausfallen. Eine Alternative, falls eine Kiesfläche nicht möglich ist, wäre dunkles Pflaster, bevorzugt Basalt.



Die 34 Betontafeln werden aus reinweißem FLOWSTONE mit einer Faser- bzw. Stahlarmierung gegossen. Dabei werden die Stahltäfelchen in die Gußform gelegt, so dass aus den ausgeschnittenen Buchstaben eine erhabene Schrift entsteht. Die Tafeln werden mit je 2 Winkeln und Schwerlastankern auf dem Fundament verschraubt.

Die Tafeln sind BHD: 150 x 160 x 5 cm groß. Sie werden ca. 13 cm im Boden versenkt, so dass ca. 147 cm sichtbar bleiben. Das Gewicht einer Tafel beträgt ca. 300 kg.

Deckschicht 3 cm schwarzer Kies
Unterbau 10 cm Splitt, Basalt 8-11, verdichtet
Vorhandener Untergrund

Streifenfundament
B, H, L: 40 x 60 x 1700 cm

